

Christa Gebel und Susanne Eggert: Konfliktherd Computerspiele

Beitrag aus Heft »2013/04: Exzessive Mediennutzung«

Eltern begegnen Computerspielen häufig mit Skepsis. Die Begeisterung, mit der vor allem der männliche Nachwuchs sich dem Computerspielen widmet, stellt für sie oft eine erzieherische Herausforderung dar. Insbesondere Mütter haben meist wenig Bezug zu Computerspielen und es fällt ihnen schwer, diese Leidenschaft der Kinder nachzuvollziehen. So kommt es darüber nicht selten zu Konflikten, vor allem im Hinblick auf die Spieldauer.

Literatur:

Hasebrink, Uwe/Schröder, Hermann-Dieter/Schumacher, Gerlinde (2012). Kinder- und Jugendmedienschutz aus der Sicht der Eltern. Ergebnisse einer repräsentativen Elternbefragung. In: Media Perspektiven, H. 1, S. 18-30.

Wagner, Ulrike/Gebel, Christa/Lampert, Claudia (Hrsg.) (2013). Zwischen Anspruch und Alltagsbewältigung: Medienerziehung in der Familie. Unter Mitarbeit von Susanne Eggert, Christiane Schwinge, Achim Lauber. Schriftenreihe Medienforschung der LfM, Band 72. Berlin: Vistas.